

Der Tempel des Ra

Von Connor_Temple

Kapitel 2: Die verborgene Kammer

Die verborgene Kammer

Nachdem sie eine Weile gegangen war erreichte sie ein großes, golden glänzendes Tor. Sie ging zielstrebig darauf zu und klopfte mit dem großen Eisenring an das Tor. Eine kleine Luke öffnete sich in der Tür.

„Wer seit ihr und was wollt ihr?“ Fragte die Wache.

„Ich bin Isis, die Hohenpriesterin des Pharaos und ich möchte gerne wieder hereingelassen werden.“ Sagte die junge Frau mit ihrer melancholischen Stimme und zog ihre Kapuze zurück.

„Verzeiht, dass ich euch nicht erkannt habe!“ Meinte dieser und schrie seinem Kameraden den Befehl zu den einen Flügel des Tores etwas zu öffnen, sodass sie hindurch gehen konnte.

Im Schlosshof war bereits ein lautes Treiben und Isis zog ihre Kapuze wieder ins Gesicht. Sie ging durch die Menschenmasse geradewegs auf die Haupttreppe zu, die zum Saal des Pharaos führte, dort stieg sie die hundertzweiunddreißig Stufen hinauf und wandte sich dann nach links.

In den Korridoren brannten kleine Feuer in den nach oben gestreckten Händen der kunstvoll gearbeiteten Figuren welche Obelisk, den Peiniger, den geflügelten Drachen des Ra und Slifer, den Himmelsdrachen darstellten. Die Feuer wuchsen bis zum Abend noch und dienten als Lichtquelle für die Nacht. Sie ging bis zum Ende des Hauptkorridors und schaute sich nach allen Seiten um. Als sie sicher war das niemand sie beobachtete, drückte sie an einer der Obelisk Figuren den Arm etwas nach unten. Die Wand öffnete sich einen Spalt breit, gerade breit genug um sich hindurch zu quetschen. Man konnte einen schmalen Gang dahinter erkennen.

Sie trat hinein und murmelte etwas. Danach leuchtete der Gang auf und man konnte Moos an den Wänden und auf dem Boden entdecken, die Tür glitt leise hinter ihr zu. Eine kleine Maus rannte den Gang entlang und verschwand um die nächste Ecke.

In dem Gang roch es modrig und Wasser tropfte von der Decke. Sie folgte dem Hauptgang, bis sie an sein Ende kam, nun wandte sie sich nach rechts und erreichte bald eine Tür. Sie hob den Riegel und drückte langsam die Tür auf.

Sie seufzte, hier war sie schon als Kind oft gewesen, allerdings meistens durch einen anderen Eingang. Sie griff in ihre Tasche und brachte die kleine Pyramide zum Vorschein. Nun betrat sie den kleinen Raum und stolperte dabei fast über einen der Säbel die am Boden lagen. In dem Raum stand ein kleines Podest, ein Stuhl, und ein kleiner Eisenring hing an der Wand. Die Wände und der Boden waren hier nicht so sehr von Moos überwachsen wie in den Gängen. Ihr Blick fiel auf eine Meißelung an

der Wand. Die drei Ägyptischen Götter und darunter verschiedene andere Kreaturen. Große und kleine, menschliche und Fabelwesen, ihr Blick blieb an einem großen Drachen hängen. Er war mit den Göttern eines der größten Kas. Sie fuhr mit ihrer Hand die Konturen des Drachens nach.

Plötzlich fing ihre goldene Halskette an zu leuchten und der Raum um sie herum verschwand im Licht.

Danke an alle die bis jetzt gelesen ham. Und an die die die ganzen sachen hier on stellen und an alle die wollten, dass ich dat hier on mach!!! DDAAANNKKKEEEE!!!